

# PRESSEINFORMATION

## #ZeroHungerRun – Challenge 2021 124.000 Euro Spenden für eine Welt ohne Hunger

**Die virtuelle #ZeroHungerRun - Challenge der Welthungerhilfe war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Vom 05. bis 09. Mai 2021 nahmen bundesweit 6.445 Sportbegeisterte die Herausforderung an und sorgten mit ihrem persönlichen Engagement für eine Spendensumme in Höhe von 124.000 Euro.**

**Unterstützung beim Einsatz gegen den Hunger erfuhr der Benefizlauf auch durch prominente Botschafter\*innen: TV-Stars wie Eckart von Hirschhausen, Ann-Kathrin Kramer, Simon Böer, Gesine Cukrowski, Jan Sosniok, Liz Baffoe sowie Sportler\*innen wie Haile Gebrselassie, Sabrina Mockenhaupt-Gregor oder Uta Pippig setzten sich ebenfalls in Bewegung und baten um Solidarität mit Menschen in Not.**

**Bonn, 10. Mai 2021** Auf Grund der Kontaktbeschränkungen der Covid-19-Pandemie setzte die Welthungerhilfe wie bereits im Jahr 2020 auf das Konzept eines virtuellen Spendenlaufs und rief zur #ZeroHungerRun – Challenge auf. Während der Aktionstage vom 05. bis 09. Mai konnten alle und überall mitmachen, denn bei diesem Benefizlauf war jede Strecke und jedes Tempo erlaubt, ganz nach persönlichem Können und Ermessen. Unter Einhaltung des gebotenen Abstandes, in 30 oder 60 Minuten, ließ sich so zwar äußerst individuell, aber dennoch gemeinschaftlich etwas bewegen. Ein Konzept, das bemerkenswerten Anklang fand und sich in einer wunderbaren Spendensumme widerspiegelt.

**6.445 Teilnehmer\*innen absolvierten insgesamt eine Laufstrecke von 34.262 Kilometern. Dank ihrer freiwilligen Startspenden kam zudem eine Spendensumme in Höhe von 124.000 Euro zusammen.** Spenden, die nun in die Projektarbeit der Welthungerhilfe im Kampf gegen den Hunger fließen. An Orte, an denen die Not der Menschen derzeit am größten ist, denn die Auswirkungen der Pandemie drohen die bereits erreichten Erfolge bei der Hungerbekämpfung zu nichtezumachen.

### **Schritt für Schritt gegen den Hunger**

Schier grenzenlos waren die diesjährigen Teilnahmemöglichkeiten– So trat die #ZeroHungerRun – Challenge in diesem Jahr auf. Selbstverständlich stand die Teilnahme am virtuellen Benefizlauf auch Menschen mit Behinderungen offen. Geografisch kannte der Benefizlauf ebenfalls keine Einschränkungen. Auch außerhalb Deutschlands nutzen 647 Läufer\*innen aus 46 Nationen das vergangene Mai-Wochenende für den sportlichen Einsatz gegen den Hunger.

### **Prominente Botschafter liefern voran**

„Es gibt ein paar Sachen, die müsste es nicht geben: Hunger zum Beispiel. Und deswegen unterstütze ich gerne den #ZeroHungerRun der Welthungerhilfe. Zero Hunger – super Ziel. Zero Emissions – Null Klimagase, das wäre auch einen Marathonlauf wert. Denn natürlich hängen Hunger und Klimakrise ganz eng zusammen. Gesunde Menschen gibt es nur auf einem gesunden Planeten. Wir müssen nicht das Klima retten, sondern uns. Und für eine gute Sache bin ich immer dabei“, kommentiert Eckart von Hirschhausen seine Teilnahme an der #ZeroHungerRun – Challenge.

### **Herausgeber:**

Deutsche Welthungerhilfe e. V.

Ansprechpartner:  
Bettina Beuttner  
Pressereferentin  
Telefon 0228 / 22 88 – 204  
Mobil 0173 – 51 72 979  
Bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Catherine Briones  
Telefon 0228 / 22 88 – 640

presse@welthungerhilfe.de

[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)



Zahlreiche prominente Hobby-Läufer\*innen und professionelle Sportler\*innen nutzten die #ZeroHungerRun – Challenge, um auf die Arbeit der Welthungerhilfe aufmerksam zu machen. **Haile Gebrselassi, Sabrina Mockenhaupt-Gregor, Simon Rolfes, Uta Pippig, Ulrike Nasse-Meyfarth, Frank Busemann** und **Justus Nieschlag** zeigten sportlichen Teamgeist und auch TV-Stars wie **Eckart von Hirschhausen, Simon Böer, Gesine Cukrowski, Jan Sosniok, Ann-Kathrin Kramer, Liz Baffoe, Florian Wünsche, Tanja Lanäus** oder **Nina Ensmann** nahmen die Beine in die Hand und animierten ihre Community über Social-Media-Kanäle zur Teilnahme.

### **So wirkt der Spendenlauf - weltweit**

Die Welt steht vor einer gigantischen Herausforderung, die nur gemeinsam gemeistert werden kann. Neben bereits existierenden Krisen, ausgelöst durch Klimawandel, Konflikten oder Naturkatastrophen, wirkt die Corona-Pandemie wie ein Brandbeschleuniger auf Hunger und Armut. In dieser akut bedrohlichen Situation helfen die Teilnehmenden der #ZeroHungerRun – Challenge ganz konkret: Die Lauf-Erlöse fließen in Ernährungsprojekte der Welthungerhilfe. Diese Programme ermöglichen Menschen Zugang zu gesunder und ausreichender Nahrung. Nachhaltige Maßnahmen wie Schulungen zu klimaangepassten Anbaumethoden oder der Einsatz von verbessertem Saatgut helfen in aktuellen Notlagen und wirken langfristig, um auch zukünftigen Krisen besser begegnen zu können.

Ein besonderer Dank gilt allen Partnern und Sponsoren der #ZeroHungerRun Challenge, allen voran den Unternehmen REWE Group und Coffee Circle, die mit ihrer Unterstützung und mit Sachpreisen zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Alle **detaillierten Informationen** zur #ZeroHungerRun - Challenge finden sich unter: <https://www.welthungerhilfe.de/virtueller-spendenlauf-zerohungerrun-challenge/>

Fotos zum kostenlosen Download gibt es unter: <https://www.welthungerhilfe.de/presse/>

*Die Welthungerhilfe ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 9.830 Auslandsprojekte in 70 Ländern mit 3,95 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*